

Zürich, 3. Juni 2013

KR-Nr.175/2013

ANFRAGE von Sabine Ziegler (SP, Zürich) und Beat Bloch (CSP, Zürich)

betreffend Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU) - Ausbau beschleunigen

In den Gebieten Leimbach und Manegg in Zürich Süd sind zurzeit Grossüberbauungen in Planung (Green City Manegg) oder bereits im Bau (Sihlbogen). Beide Grossprojekte setzen mit ihren Verkehrskonzepten stark auf den öffentlichen Verkehr und werden durch die Sihltalbahn erschlossen. Die Überbauung Sihlbogen, die zwischen den Bahnhöfen Leimbach und Manegg entsteht, bietet rund 220 Wohnungen und Gewerberäume an, wovon die ersten bereits jetzt bezugsbereit sind. Von den 735 geplanten Wohnungen in der Green City Manegg sollen die ersten 2015 bezogen werden. Zusätzlich sind auf dem Gebiet 3'200 Arbeitsplätze geplant. Zudem wird zurzeit die Entwicklung des Gebietes Manegg West vorangetrieben. Dort sollen nochmals 1'200 zusätzliche Arbeitsplätze und 300 Wohnungen entstehen.

Die S4 fährt heute zu Spitzenzeiten im 10-Minuten-Takt, welcher aufgrund des teilweise eingleisigen Spurausbaus sehr störungsanfällig ist. Es kommt immer wieder zu Verspätungen, die kaum aufgeholt werden können, weil die Züge jeweils den Zug aus der Gegenrichtung abwarten müssen.

Die Züge der S4 sind trotz Verlängerung und vermehrt eingesetzten neuen Doppelstockwagen bereits heute gut ausgelastet. Nach Bezug beider Grossprojekte ist es fraglich, wie das zusätzliche Verkehrsbedürfnis bewältigt werden soll, wenn man bereits heute mit dem 10-Minuten-Takt an Kapazitätsgrenzen stösst.

Zwischen Bahnhof Leimbach und der Station Manegg gibt es heute nur eine Spur, der Doppelspurausbau ist bereits im kantonalen Richtplan vorgesehen. Gemäss der Bauherrschaft von Green City Manegg plant die SZU den Doppelspurausbau, der den Engpass zwischen Bahnhof Leimbach und Manegg beheben würde, erst in 15-20 Jahren. Es wäre begrüssenswert, wenn der geplante Spurausbau zusammen mit der Neugestaltung der Green City Manegg koordiniert werden könnte, zumal die Überbauung auf beiden Seiten des betroffenen Streckenabschnitts entsteht.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht der aktuell terminliche Ausbau der Linie S4 der SZU in der Stadt Zürich aus?
2. Wie stimmen der ZVV und die SZU ihre Ausbaupläne im Zusammenhang mit den baulichen Projekten im Einzugsgebiet der Haltestellen ab?
3. Sowohl der Sihlbogen wie Green City Manegg wird gemäss den Vorgaben der 2000-Watt-Gesellschaft gebaut und weisen autoarme Siedlungen aus. Ein Verkehrskonzept unter Einbezug der MVU (Mobilitätsverantwortlichen Unternehmen) wurde jeweils dazu erstellt. Wie verbindlich waren diese Konzepte aus der Sicht des MVU (ZVV und SZU)?
4. Wie sieht der Regierungsrat vor, in der Zwischenphase von der Fertigstellung des Wohnraums und der Arbeitsplätze bis zum Ausbau der Schiene zu einer Doppelschiene den Kapazitätsengpass zu überbrücken?

Sabine Ziegler
Beat Bloch

175/2013